

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



In enger Zusammenarbeit mit:
Bundesagentur für Arbeit



Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik

Mit vorgeschaltetem Grundkurs

Lingen | Meppen | Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim. Sie unterhält Bildungszentren in Lingen, Meppen, Nordhorn und Herzlake. Mit zurzeit mehr als 120 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützt sie Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Das BTZ wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- Teilzeitemschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen
(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Beckstraße 19 | 49809 Lingen

Telefon 0591 973 04 0
Fax 0591 973 04 19
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Bernd Kley



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl ihrer Kunden die Möglichkeit innerhalb von zwei Jahren im Rahmen einer Umschulung den Beruf der

Fachkraft für Lagerlogistik

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Abschlussprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die **Umschulung beginnt am 01. August** und endet zwei Jahre später mit der Ablegung der Abschlussprüfung. Alle Inhalte des Rahmenlehrplanes werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern der BTZ des Handwerks GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch ein umschulungsbegleitendes Praktikum an drei Tagen in der Woche bekommen Sie frühzeitig Kontakt zu Fachbetrieben in der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den anspruchsvollen Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung zum 1. August beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachkräfte für Lagerlogistik sind nach ihrer Ausbildung nicht auf einen bestimmten Wirtschaftszweig festgelegt. Sie arbeiten außer in typischen Logistikzentren und Speditionen auch in Industrie- und Großhandelsbetrieben aller Branchen sowie im Versandhandel.

Das Einsatzgebiet ist je nach Betrieb vielfältig und umfasst neben dem Umgang mit den Waren auch die Erstellung von Warenbegleitpapieren und die Erfassung der Warenflüsse mittels EDV.

Die praktischen Tätigkeiten vom Wareneingang und Warenkontrolle über Warenpflege und Kommissionierung bis zu Verladung und Versand werden kombiniert mit büromäßigen Organisationsaufgaben. Immer mehr Unternehmen setzen für ihre Steuerung im Lager moderne Software zur Warenwirtschaft ein, um die Lagerprozesse effizient zu gestalten. Moderne Scanner und Fördermittel sowie neue Computertechnik werden dabei eingesetzt. Der Gabelstaplerschein ist zumeist Bestandteil der Ausbildung.

Für eine erfolgreiche Berufstätigkeit sind gute EDV-Kenntnisse, ein sicherer Umgang mit den Grundrechenarten der Mathematik, gute Konzentrationsfähigkeit sowie Sorgfalt unerlässlich. Hinzu kommt je nach Branche eine gewisse körperliche Belastbarkeit.



BTZ
des Handwerks

Erfolgreich umschulen.

Voraussetzungen und Inhalte

Zu den zu vermittelnden Inhalten gehören im Rahmen der Umschulung unter anderem folgende Themen:

- ✓ Güter annehmen und kontrollieren
- ✓ Güter lagern
- ✓ Lagerkennzahlen und Inventur
- ✓ Güter transportieren
- ✓ Güter kommissionieren und verpacken
- ✓ Touren planen und Güter versenden
- ✓ Prozessoptimierung
- ✓ Güter beschaffen

Weitere Informationen über das Berufsbild erhalten Sie unter www.berufenet.de.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterscheiden sich je nach Wirtschaftszweig und Betrieb.

